



2008



## *X-OP: eXchange of art Operators and Producers*

**EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)  
**Förderbereich:** 1 (1.1 Mehrjährige Kooperationsprojekte)  
**Fördersumme:** 904.755 Euro (50,00 Prozent)  
**Gesamtvolumen:** 1.809.510 Euro  
**Gesamtdauer:** August 2008 – September 2011

*X-OP – eXchange of art operators and producers* ist ein stets wachsendes Netzwerk von Künstlern, Forschern, Kulturakteuren und Produzenten, mit dem Ziel eine Plattform für den künstlerischen Austausch auf europäischer Ebene zu etablieren. Durch die Erschließung neuer Orte und Räume sowie den Aufbau benutzerfreundlicher technischer Infrastrukturen, beabsichtigt das Netzwerk die Mobilität von Künstlern, Theoretikern und Forschern zu fördern und durch die Pan-Europäische Kooperation, gemeinsame Produktionen und die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem Thema Kunst zu stärken.

Zahlreiche Residenzprojekte dienen den künstlerischen Umsetzungen, die in zunächst voneinander getrennten Segmenten realisiert werden. Im Laufe des Projekts werden die kreierten Werke zu einem komplexen Gesamtkunstwerk zusammengeführt, das den vielschichtigen interdisziplinären künstlerischen Prozess mit seinen unterschiedlichen Aspekten, Elementen und Vorgehensweisen reflektiert. Im Rahmen des Projekts tourt das künstlerische Gesamtobjekt durch verschiedene europäische Städte und ist unter anderem auf dem Open Source Art Festival in Slowenien zu sehen. Auf seiner Reise wird es aber nicht nur betrachtet, sondern bietet die Möglichkeit, sich den variierenden Umgebungen und Bedingungen anzupassen und neuen Raum für Ideen zu schaffen.

Neben der interdisziplinären künstlerischen Auseinandersetzung in einer Reihe von Ausstellungen, Vorstellungen, Seminaren, Workshops und Konferenzen, ist auch eine nachhaltige, europaweite Mobilitätsförderung vor allem im Zusammenhang mit Kunstzentren, Residenzprojekten und anderen Initiativen wesentlicher Bestandteil des Netzwerks *X-OP*. Die Mobilität stellt die künstlerische Verbindung zwischen den verschiedenen ländlichen Regionen, die oft Zentren künstlerischer Erzeugnisse sind, und den städtischen Landschaften mit ihren Institutionen und Installationen dar. Die Botschaft besteht darin, nicht nur virtuell zu kommunizieren, sondern vor allem auch physisch neue Räume zu erschließen.

Langfristig beabsichtigt das Projekt, den Austausch und die Kooperation, zwischen den internationalen Partnern aufrechtzuerhalten, um gemeinsam verbesserte Infrastrukturen der digitalen Kultur- und Kunstproduktionen sowie der künstlerischen Bildung und Forschung zu etablieren.

### KONTAKT

media in motion  
daxl & fuelepp gbr  
Ostender Straße 3a  
13353 Berlin

Tel 030 / 390 348 00

[info@mediainmotion.de](mailto:info@mediainmotion.de)  
[www.mediainmotion.de](http://www.mediainmotion.de)

### Projektkoordination

[KIBLA Multimedijski Center](#), Maribor (SI)

### Mitorganisatoren

[Muzej Lapidarium](#), Novigrad (HR)

- [Media in Motion](#), Berlin (DE)

[Inštitut Egon March](#), Ljubljana (SI)

[MoKS - center for art and social practice](#), Mooste (EE)

[Transforming freedom](#), Wien (AT)

[Instituto Politécnico de Tomar](#) (PT)

[Taidekoulu MAA](#), Helsinki (FI)

[Apartment Project](#), Istanbul (TR)

[CIANT – International Centre for Art and New Technologies](#), Prag (CZ)

### Weitere Informationen

[www.x-op.eu](http://www.x-op.eu)

# X-op